



**Bericht des Präsidiums des Leichtathletik-Verbandes Sachsen  
an die Delegierten der Tagung des Verbandsrates des LVS  
am 24. März 2018 in Dresden**

Das Präsidium des Leichtathletik-Verbandes Sachsen übergibt in Vorbereitung der Tagung des Verbandsrates des LVS am 24.03.2018 in Dresden den nachfolgenden Bericht für das Jahr 2017. Zum Verbandsrat wird es dazu weitere ergänzende Informationen geben.

### **Zur Präsidiumsarbeit:**

Im Jahr 2017 fanden auf der Grundlage von Halbjahresarbeitsplänen insgesamt 10 Beratungen statt, davon vier des Geschäftsführenden Präsidiums und vier des Präsidiums.

Zusätzlich fanden zwei Tagungen/Beratungen mit den Regionalen Wettkampfkommisionen und den Kreis- und Stadtverbänden statt.

Beratungsschwerpunkte waren jeweils: Protokollkontrolle, Stand der Vorbereitung und Auswertung von Deutschen, Landes- und Mitteldeutschen Meisterschaften sowie eine Vielzahl aktueller Probleme und Informationen.

Weitere Diskussionspunkte waren:

- die Vorbereitung des Verbandsrates und einer eventuellen Änderung der Austragung im Vorfeld eines Wettkampfes
- Besprechung des Quartalscontrollings, Haushaltsabschluss 2017 und Haushaltsplanung 2018
- die Planung, Vorbereitung und Auswertung der Hallen- und Freiluftsaison im Verband sowie weiterer Veranstaltungen wie der Deutschen Hallenmeisterschaften 2017 in Leipzig, der Deutschen Senioren-Meisterschaften Zittau und die Deutschen Meisterschaften 10.000 m in Bautzen
- leistungssportliche Probleme (z.B. Leistungssportförderung der Landes- und Talentstützpunkte, Leistungsstand unserer Spitzenathleten, Berufung und Förderung von Kaderathleten, Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen und von Sichtungsveranstaltungen des LVS usw.)
- neue Regelungen in den Regionen Chemnitz, Dresden und Leipzig zu den Austragungen von Regionalmeisterschaften,
- Breitensportliche Probleme (Laufgebühr des DLV, Kinder-Leichtathletik u. a.) sowie
- Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen/Auszeichnungen u.a.m.

Zu ausgewählten Problemkreisen wurden Beschluss- und Tischvorlagen ausgereicht, so dass sich alle Präsidiumsmitglieder informieren und vorbereiten konnten.

### **Zur Verbandsentwicklung:**

Die aktuelle Mitglieder- und Vereinsstatistik des LVS per 31.12.2017 ist auf der Grundlage der statistischen Rückmeldung der Kreis- und Stadtverbände, der Vereine und aus den Daten des Verminet´s des LSB aufbereitet worden und wird den Verbandsratsunterlagen am 24.03.2018 beigelegt.

Leider kann dieses Jahr die erfreuliche Tendenz der stetigen Steigerung der Mitgliederzahlen nicht bestätigt werden. Es ist gegenüber dem vergangenen Jahr ein Rückgang von 370 Mitgliedern zu verzeichnen. Die Gesamtzahl beträgt 14.050 Mitglieder (Stand 31.12.2016 = 14.410 Mitglieder).

Erfreulich dabei ist, dass sich die Zahl der Mitglieder in dem Altersbereich bis 6 Jahre und 7-14 Jahren gegenüber dem Vorjahr erhöht hat, jedoch in allen anderen Altersbereichen bis hin zu über 60 Jahren leider die Mitgliederzahlen geringer als 2016 ausfallen.

Die aktuelle Vereinsmitgliedszahl im LVS beträgt 190 (Vorjahr 194).

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle haben begonnen, die Mitgliederstatistik der Vereine aus dem Verminet des LSB zu nutzen, so dass ab 2018 keine doppelte Abgabe der Statistik durch die Vereine mehr nötig wird.

*Dr. Tassilo Lenk, Präsident*

## Zum Wettkampfwesen:

mit viel Freude und Elan wurden 2017 die Aufgaben die uns der Wettkampfkalender stellte umgesetzt und dabei viele kleine Höhepunkte geschaffen.

Wieder brauchten wir zahlreiche Helfer dazu, ohne die unsere Leichtathletik einfach nicht möglich wäre. Dabei galt es auch ständig neue Technik in unsere Wettkampfabläufe einzubinden. Ein Schlagwort auf diesem Weg war so „LADV“.

Das Ergebnis: schon jetzt werden gut 75 Prozent der Meldungen für Meisterschaften über dieses Portal erledigt.

Neben der Umstellung, weg von Post oder Mails, nun direkt in das Wettkampfprogramm.

Zweifellos eine Erleichterung, sowohl für den jeweiligen Ausrichter, aber auch für den Verein selbst. Mit den Schulungen in den Regionen konnte doch recht zügig diese Veränderung „Breit“ getragen werden. Aber auch in der Auswertung selbst gab es mit Einführung des neuen Seltec – Programms 3.1 zahlreiche Änderungen zu meistern. Dies bedeutete aber auch, dass unsere älteren Computer nicht mehr mit dem Programm arbeiten würden. So mussten Wege und auch Mittel gefunden werden, um auch zukünftig ein vernünftiges Wettkampfprogramm zu besitzen und anwenden zu können

Ich möchte hier ausdrücklich unserem **Auswertungsteam** herzlichst danken, die mit Ihrem Einsatz und Bemühungen Auswerter an die neuen Herausforderungen heranführen.

Allerdings sollte beachtet werden, wir stehen erst am Anfang eines Weges der uns vielleicht in absehbarer Zeit dazu führen wird, dass wir Wettkämpfe auf allen Ebenen ohne Papier durchführen können und werden. So ist jetzt schon möglich bei Wettkämpfen, welche über das LA-Portal angelegt worden waren, die Ergebnisse live oder leicht zeitversetzt über das Internet einzusehen und zu erfahren.

Allein diese Entwicklung zeigt auch wie sich die Wettkampfstruktur selbst verändern wird.

Klar ist, dass wir jedes neue Programm mit unseren Erfahrungen weiter entwickeln müssen.

Und schon heute haben wir begriffen, dass diese neue Technik unsere Arbeit wesentlich erleichtern kann.

Das Meisterschaftsprogramm 2017 bedeutet für unseren Landesverband Schwerstarbeit, allein die drei durchgeführten Deutschen Meisterschaften in Leipzig, Bautzen und Zittau konnten nur ein Erfolg werden, weil die Ausrichter vor Ort zahlreiche Helfer über die ansässigen Vereine gewinnen konnten. Und ich betone es immer wieder: unsere Kampfrichter, unsere Vereine, unsere Helfer waren einfach Spitze!

Natürlich gab es auch ein volles Meisterschaftsprogramm umzusetzen, die Mitteldeutschen Meisterschaften in Mittweida, Landesjugendspiele in Dresden und unsere Landes- und Regionalmeisterschaften in ganz Sachsen wurden mit viel Aufwand und auch Liebe organisiert und durchgeführt. Wir können uns hier auf unsere Teams vor Ort verlassen, gerade die Organisatoren in Mittweida, Zwickau oder Dresden verdienten sich dabei Bestnoten.

Seid gewiss, Wir kommen auch in Zukunft wieder gern zu euch.

Liebe Sportfreunde,

Höhepunkte unsere Verbandsarbeit sind natürlich die Regionalmeisterschaften in Dresden, Leipzig und Chemnitz. Genau dort werden die neuen jungen Helden entdeckt und entwickelt, welche hoffentlich einmal unsere Leistungsträger im Verband werden.

Wir wollen diese Wettkämpfe und wir wollen, dass wir mit den Mitteln und Möglichkeiten die wir haben, diese Ebene stärken und vorwärts bringen.

Regionalmeisterschaften sind in der Regel Quali-Wettkämpfe für die Landesmeisterschaften des Wettkampfjahres, daher sollten wir diese Wettkämpfe auf Regionalebene wie eine Landesmeisterschaft behandeln. So werden wir gerade unseren jungen Leichtathleten sportliche und bestimmt auch spannende Höhepunkte schaffen.

Noch ein paar Worte zu unseren einzelnen Bereichen:

Unsere **Kampfrichter** sind der Garant für Qualität bei unseren Meisterschaften, unverzichtbar auf allen Ebenen und hier genießen wir deutschlandweit einen hervorragenden Ruf. Natürlich wissen wir, dass unser Landeskampfrichter weitere Unterstützer und Helfer benötigt.

Ein Dank hier an die **Auswerter**, an die **Sprecher**, an unsere Helfer auf allen Ebenen, ob im Kinder- und Jugendsport oder bei den Senioren. Ich möchte hier keinen besonders hervorheben, bitte aber, alle Kreisverbände, immer wieder unsere Ehrungsordnung zu beachten und nicht zu lange warten, damit diese Sportfreunde auch Ihre besondere Ehrung erhalten.

Zuletzt verarbeiten die **Statistiker** die vielen Ergebnisse in einer Vielzahl von Bestenlisten. Es ist immer wieder erstaunlich wie viele Stunden unsere Statistiker dazu aufwenden, um diese Listen zu erstellen. Dazu möchte ich hier nochmals besonders danken.

In diesem Jahr werden wir wieder in vielen kleinen oder großen Städten in Sachsen zu Gast sein, lasst uns alle zusammen daran arbeiten, dass wir wieder erlebnisreiche Tage für alle Beteiligten schaffen werden.

Jens Taube  
VP Wettkampfwesen

### **Zum Leistungssport:**

Das Jahr 2017, als Nacholympisches Jahr, mit dem Beginn des neuen Olympiazklus 2017-2020 und der Beginn einer Leistungssportreform in Deutschland brachte viele neue Herausforderungen auch für den sächsischen Landesverband, die Spitzenvereine, ihre Top-Athleten und Trainer. Sportliche Höhepunkte 2017 waren die Weltmeisterschaften in London, die Europameisterschaften der U23 in Bydgoszcz und der U20 in Grosseto sowie die Weltmeisterschaften der U18 in Nairobi.

Bei allen Höhepunkten waren sächsische Athleten\*innen gut vertreten und hatten wieder einen großen Anteil am guten Abschneiden der DLV-Nationalmannschaften:

WM London

- 4. Pl. Rebekka Hasse, LV 90, 4x100m/200 - J. Möckel
- 5. Pl. Kristin Gierisch, LAC, Dreisprung – H. Marusch
- 10. Pl. David Storl, SC DHfK, Kugel – S. Lang
- 10. Roy Schmidt, SC DHfK, 4x100m – R. Stein
- 13. Pl. Sara Gambetta, SC DHfK, Kugel– R. Sack
- Max Heß, LAC, Dreisprung. n.a.- verletzt - H. Marusch

EM U23

- Bronze:** Max Heß, LAC, Dreisprung – H. Marusch
- 4.Pl. Maximilian Grupen, LV 90, 4x400 – J. Möckel
- 6. Pl. Maximilian Klaus, LV 90, Diskus – H. Querner
- 7. Pl. Sarah Schmidt, LV 90, Kugel – S. Lang
- 8. Pl. Sebastian Hendel, LG Vogtland, 5000m – U. Hendel
- 12. Pl. Christine Winkler, SC DHfK, Speer – W. Köhler

EM U20

- Gold:** Jonathan Petzke, DSC, 4x100m / 100m \_ S. Poser
- 5. Pl. Pascal Eichler, LAC, Kugel – C. Sperling
- 9. Pl. Marvin Schlegel, LAC, 400m/4x400 – L. Milde
- 10. Pl. Lisa Weisbach, DSC, Speer – K. Wünsche
- HF Lisa Grünert, LV 90, 100m – J. Möckel
- VL Anne Weigold, LG Mittweida, 100Hü. – M. Sperling
- Ers. Tom Paulsen, DSC, 4x100m – S. Poser
- Ers. Marvin Schulte, SC DHfK, 4x100m – K. Iwan
- Niels Giese, SC DHfK, 200m n.a. – verletzt - K. Iwan

WM U18

- Silber:** Lea-Sophie Klik, LAC, Weit – J. Hoyer
- 4. Pl. Daniel Breinl, SG MoGoNo, Stab – W. Köhler
- 6. Pl. Sandy Uhlig, LG Mittweida, Diskus – M. Sperling
- 9. Pl. Lea Wipper, SC DHfK, Speer – J. May

## Sächsische Teilnehmer an Weltmeisterschaften

WM	Medaillen	Top-Ten	Teilnehmer
2011	D. Storl 1.	R. Spank 9.	C. Roleder HF, C. Schwanitz 12., G. Fleischhauer HF, E. Balnuweit VL, A. John VL
2013	D. Storl 1. C. Schwanitz 2.	M. Keller 4.(4x100)	L. Hamann Qu., E. Balnuweit VL, S. Schirrmeister n.a.
2015	C. Schwanitz 1. D. Storl 2. C. Roleder 2. N. Müller 3.	R. Haase 5.(4x100) K. Gierisch 8.	L. Hamann 14., A. John VL, R. Hering 4x100 -Ersatz,
2017		R. Haase 4. (4x100) K. Gierisch 5. D. Storl 10. R. Schmidt 10.(4x100)	S. Gambetta 13. M. Heß (n.a.-verletzt)

## Sächsische Teilnehmer an den Europameisterschaften der U23

EM U23	Medaillen	Top-Ten	Teilnehmer
2011	D. Storl 1. S. Kleeberg 2. C. Roleder 3.	J. Elbe 4. M. Bedewitz 10.	K. Gierisch Qu.
2013		R. Schmidt 4.	R. Haase HF S. Mickenautsch Qu.
2015	R. Haase 3x 1. S. Gambetta 3.	F. Hofmann 4. A. Gärtz 9.	C. Winkler Qu. B. Heber VL, disq.
2017	M. Heß 3.	M. Grupen 4. (4x400) M. Klaus 6. S. Schmidt 7.(4x100) S. Hendel 8.	C. Winkler 12.

Bereits in der Hallensaison 2017 konnten sächsische Athleten\*innen bei den nationalen Titelkämpfen und den Halleneuropameisterschaften sehr positiv auf sich aufmerksam machen:

### Halleneuropameisterschaften 2017

Gold:	Kristin Gierisch, LAC, Dreisprung
Bronze:	David Storl, SC DHfK, Kugel
Bronze:	Max Heß, LAC, Dreisprung
6. Pl.:	Jenny Elbe, DSC, Dreisprung
8. Pl. :	Rebekka Haase, LV 90, 60m
HF:	Robert Farken, SC DHfK, 800m
VL:	Marvin Schlegel, LAC, 400m

Nach der abgelaufenen Saison werden auf verschiedenen Eben des Sports die Sportler des Jahres gewählt und geehrt. Der LVS hat sich bei der Wahl der „Leichtathleten 2017“ für Kristin Gierisch und Max Heß entschieden. Im Bereich der Jugend fiel die Wahl auf Lea-Sophie Klik (LAC Erdgas Chemnitz) und Jonathan Petzke (Dresdner SC 1898). Die Ehrung fand im Rahmen der offenen Landes-Hallenmeisterschaft am 20.01.18 in Chemnitz vor vielen Leitathleten und ihren Fans statt. Die Mitglieder des Leichtathletik-Verbandes Sachsen können stolz sein auf ihre erfolgreichen Athleten\*innen, ihre Trainer und ihre Vereine, die es mit hoher Konstanz in den letzten 15 Jahren immer wieder bestätigen – **wir sind in der Weltspitze dabei!**

### Nachwuchsentwicklung U18 / U20

Neben den internationalen Ergebnissen sind es vor allem die nationalen Meisterschaften der U18 und der U20, die als Gradmesser der Entwicklung gelten. Hier konnte sich der LVS seit Jahren mit einer stabilen Position unter den besten 6 Landesverbänden in Deutschland behaupten. 2017 ist uns dies erstmals seit

2012 mit Platz 8 nicht mehr gelungen. Ursachen für den leichten Rückgang in der Bilanz liegen hauptsächlich in der schlechten Ausnutzung unserer Chancen, denn die Ausgangswerte waren nicht schlechter als in den Vorjahren.

#### LVS- Ergebnisse bei DJM seit 2007

DJM	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4x400/4x100m	14	15	26	28	17	4	29	42	20	8	<b>19</b>
U20	103	101	70	25	56	78	120	112	101	112	<b>98</b>
U18	98	32	45	80	78	115	95	84	132	109	<b>92</b>
Gesamtpunkte	215	148	141	133	151	197	244	238	253	229	<b>219</b>
Platzierung im DLV	5.	12.	11.	11.	9.	6.	5.	5.	4.	5.	<b>8.</b>

Der Vergleich der Ergebnisentwicklung unserer Leistungszentren (LSP/BSP-Vereine) weist 2017 eine sehr starke Bilanz mit 70 Punkten für den Dresdner SC 1989 aus. Alle anderen Leistungszentren kamen nicht an ihre Vorjahrsergebnisse heran. Der größte Rückgang ist beim LAC Erdgas Chemnitz zu verzeichnen, der über viele Jahre der leistungsstärkste Stützpunktverein unseres Verbandes war. Mit 16 Punkten steuert die LG Mittweida wieder einen beachtlichen Beitrag zum Gesamtergebnis des LVS bei.

#### Punktergebnisse der LSP/BSP-Vereine bei DJM seit 2007

LSP/BSP-Vereine	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
LAC Erdgas Chem.	88	33	47	69	57	62	68	63+ Staffel	51	52	<b>32</b>
LV 90 Erzgebirge	23	31	36	39	38	54	55	18+ Staffel	54	33	<b>23</b>
Dresdner SC 1898	44	40	38	4	20	6	40	61	83	58	<b>70</b>
SC DHfK / LAZ	40	30	8	5	27	19	40	32	49	54	<b>41</b>

Im Vergleich der Disziplinblöcke über die letzten Jahre kann der Wurf/Stoß weiterhin seine besondere Stärke (Bedeutung) trotz Rückgang 2017 nachweisen. Sprint/Hürden und der Laufbereich können ihr Niveau stabil halten. Der Sprungbereich fiel deutlich ab und bleibt hinter den Erwartungen zurück. Im Nachwuchsbereich bis zur U20 versuchen wir weiterhin, zwar mit unterschiedlicher Konzentration an den Bundes- und Landesstützpunkten, in allen 4 Disziplinblöcken (Sprint/Sprung/Lauf/Wurf) ein hohes Leistungsniveau in Sachsen zu sichern. Gehen, Stabhochsprung und Mehrkampf können wir im Anschlussbereich (ab der U18 / 11.Kl.) und im Spitzenbereich in Sachsen nicht fördern.

#### Entwicklung der Disziplinblöcke seit 2008

	Anz. Disz.	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Staffeln (4x400/4x100)	6	15	26	28	17	4	29	42	20	8	<b>19</b>
Sprint/Hü.(ohne Staffeln)	20	31	33	46	67	40	33	56	66	56	<b>57</b>
Sprung	16	18	31	21	18	50	52	41	23	31	<b>17</b>
Lauf/Gehen*	17	15	21	21	13	48	63	48	55	46	<b>50</b>
Wurf	16	69	30	13	36	44	67	51	89	88	<b>66</b>
Mehrkampf*	4	0	0	4	0	11	0	0	0	0	<b>0</b>
Gesamtpunkte		148	141	133	151	197	244	238	253	229	<b>209</b>

## Basisentwicklung U16 / U14 / U12 - Talentförderung

Für die U16 fand inzwischen die 4. Auflage der DJM (M/W 15, Einzel) statt. Die Probephase wurde um weitere 3 Jahre verlängert. Weiterhin wird jährlich die DM Blockwettkämpfe (AK 14/15) und die DM im Mehrkampf (AK 14/15) für die U16 ausgetragen. Sächsische Sportler\*innen waren 2017 bei der Einzelmeisterschaft und bei den Block-Meisterschaften mit insgesamt 3x Gold, 3x Silber und 6x Bronze wieder erfolgreich vertreten. Dennoch bedeutet dieses Ergebnis einen leichten Rückgang zu den Erfolgen der letzten beiden Jahre.

In der U14 und U12 bemühen wir uns um ein flächendeckendes Sichtungs- und Förderprogramm in unserer Sportart. Leider entstehen, trotz großer Anstrengungen vieler Vereine und Kreisverbände, immer mehr „weiße Flecken“ auf der sächsischen Landkarte. Mit dem Engagement der Regionaltrainer versuchen wir diese negative Entwicklung aufzuhalten. Dazu haben wir im letzten Jahr die ehrenamtlichen Regional-Honorartrainer eingeführt, die als Verstärkung die Sichtung und Förderung junger Talente unterstützen sollen. Hier bestehen noch große Reserven.

Fünfkampf und Fähigkeitstest in der U12 und U14 sind weiterhin die Bausteine unserer Talentsichtung. Richtwerte bzw. Anspruch haben wir in den letzten Jahren konstant gehalten. Trotz leichter Rückgänge in den Teilnehmerzahlen (Fähigkeitstest) 2017 ist die Anzahl der Richtwerterfüller wieder angestiegen. Dies führt zu einer Steigerung der E-Kaderberufungen für 2018. Eine sehr erfreuliche Entwicklung, die auf ein steigendes Interesse an der Talentsuche in den bestehenden Vereinen hinweist. Im April (13./14.04.18) ist wieder eine Trainertagung zu den besonderen Themen und Problemen der Talentstützpunkte und zum Grundlagentraining auf dem Rabenberg geplant.

### Teilnehmer Fähigkeitstest / Richtwert-Erfüllungen / E-Kader

LSP		∑ 2012	∑ 2014	∑ 2015	∑ 2016	∑ 2017
<b>Dresden</b>	TN	130	152	132	169	<b>157</b>
	RW	75	81	84	96	<b>100</b>
<b>Chemnitz</b>	TN	120	148	119	138	<b>138</b>
	RW	82	87	75	83	<b>104</b>
<b>Leipzig</b>	TN	166	162	198	173	<b>171</b>
	RW	103	94	92	106	<b>121</b>
<b>Summe</b>	TN	418	462	449	480	<b>466</b>
	RW	260	262	251	285	<b>325</b>
<b>E-Kader</b>		<b>240 (2013)</b>	<b>208 (2015)</b>	<b>199 (2016)</b>	<b>197(2017)</b>	<b>242 (2018)</b>

### Talentstützpunkte 2017-2018

Der erfreuliche Aufwärtstrend bei der Anzahl von Talentstützpunkten kann auch im Übergang von 2017 zu 2018 beibehalten werden - von 11 (2015), 16 (2016), 19 (2017) auf 21 (2018).

Für 2018 können wir folgende Vereine als Talentstützpunkt wieder bzw. neu berufen:

Regierungsbezirk Chemnitz:

**LV Olympia Kirchberg, SV Vorwärts Zwickau,  
WSG Schwarzenberg-Wildenau, LV 90 Erzgebirge,  
KV Vogtland, LAC Erdgas Chemnitz  
neu: LSV 99 Hartha**

Regierungsbezirk Dresden:

**TSV B/W Gröditz, LSV Pirna,  
Dresdner SC 1898, SV Elbland Coswig-Meißen,  
OSLV Bautzen, HSV 1923 Pulsnitz (beide ohne Förderung)  
neu: HSG Turbine Zittau**

Regierungsbezirk Leipzig:

**SG Motor Gohlis-Nord, SV Lindenau 1848,  
LC Eilenburger Land, SV Großbardau,  
SSV 1952 Torgau, LC Taucha, SC DHfK / LAZ**

An einer guten Zusammenarbeit zwischen den Landesstützpunkten mit den bestehenden Talentstützpunkten müssen wir weiter arbeiten. Hier bestehen noch große Reserven für eine erfolgreiche Talentsuche und Förderung.

#### Regionaltrainer im LVS

Die 5 Regionaltrainerstellen, die durch den LSB Sachsen für LVS gefördert werden, können aktuell leider nicht alle besetzt werden:

West-Erzgebirge:	Maik Werner
Nordsachsen:	Ines Voß
Zwickau:	Erik Haß
Vogtland:	n.n.
Riesa/Meißen:	n.n.

Ab dem 01.04.17 wurde durch den LVS eine 6. Regionaltrainerstelle in Zittau/Oberlausitz gefördert und mit Michael Steinert besetzt.

Die im Herbst 2016 beschlossene Einführung und Unterstützung von zusätzlichen ehrenamtlichen Regional-Honorartrainern lief schwerer an als erwartet. Bisher konnten nur drei Sportfreund\*in mit der Unterstützung ihrer Kreisverbände dafür gewonnen werden:

Gröditz/Großenhain:	Lars Ihbe
Leipzig Land/Großbardau:	Beatrice Kubelt
Sächsische Schweiz/Pirna:	Mandy Schneider

Gemeinsam mit dem LSB Sachsen bemühen wir uns um eine finanzielle Verbesserung, um die Belastung für die Vereine und Kreisverbände zu verringern und um eine Besserstellung der Regionaltrainer zu erreichen.

#### Ziele und Aussichten bis 2020-2024

Im Spitzenbereich ging es bereits im Nacholympischen Jahr darum, die Ausgangspositionen für die Spiele 2020 zu sichern oder zu verbessern. Die eingeläutete Leistungssportreform sorgt dabei für mehr Unsicherheit als Sicherheit. Die neue Kaderstruktur wurde bereits für 2018 angewendet und führt zu einer Verringerung der Kaderberufungen - vor allem im ehemaligen B-Kader, heute Perspektivkader und Nachwuchskader 1 (U23). Damit wurden deutlich mehr Athleten\*innen als bisher in den L-Kader des LVS aufgenommen. Mit den Möglichkeiten des LVS und des LSB werden wir dennoch alle Top-Kader unseres Verbandes weiter unterstützen, um eine erfolgreiche Teilnahme an den Olympischen Spielen zu sichern:

Cristina Schwanitz, Rebekka Haase (LV 90 Erzgebirge),  
Kristin Gierisch, Max Heß, Franziska Hofmann (LAC Erdgas Chemnitz),  
David Storl, Roy Schmidt, Alexander John (SC DHfK Leipzig),  
Jenny Elbe, Lars Hamann (Dresdner SC 1898)

Die Heim-EM 2018 in Berlin ist ein bedeutsamer Höhepunkt auf diesem Weg.

Hauptverantwortung für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Top-Athleten\*innen tragen die Bundes- und Heimtrainer:

BSP Chemnitz: BT Kugel – Sven Lang, BT Kurz sprint-Männer – Jörg Möckel,  
DLV-Disziplintrainer Dreisprung – Harry Marusch,  
BSP Leipzig: BT 4x100-Staffeln – Ronald Stein, BT Kurze-Hürde/Mä. – Jan May  
Leit. BT Lauf – Thomas Dreißigacker,  
BSP Dresden: HT Jörg Elbe und Katharina Wünsche

Für einen erfolgreichen Übergang vom Aufbau- zum Anschluss training werden in Sachsen weitere „OSP-Trainer“ durch Bund und Land gemeinsam finanziert:

BSP/LSP Dresden: Claudia Marx (Sprint),  
BSP/LSP Chemnitz: Christian Sperling (Wurf)  
BSP/LSP Leipzig: Knut Iwan (Sprint)

In enger Zusammenarbeit mit den LVS-Nachwuchstrainern und den Sportlehrern an den Sportspezialschulen sichern sie einen breit aufgestellten Nachwuchskader an den Landes- und Bundesstützpunkten in Sachsen:

LSP Chemnitz: Jens Hoyer, Steve Schneider, Lars Milde, Thomas Seifert,  
Kathleen Lohmann, Uwe Streller und Ronny Kempe  
LSP Dresden: Stefan Poser, Erika Falz, Katharina Wünsche, Sebastian Stumpe  
und Martin Baumgart  
LSP Leipzig: Andreas Michallek, Nico Jekov, Mathias Kummich und Elfi Wolst



Die Attraktivität der Eliteschulen des Sports in Chemnitz, Dresden und Leipzig muss auch unter der anstehenden Leistungssportreform erhalten bleiben, um für eine langfristige Leistungsentwicklung von jungen Leichtathletik-Talenten weiter nutzbringend wirksam zu werden. Maßstab für unsere erfolgreiche Arbeit im Nachwuchs (besonders U20) ist die bisherige Bilanz unseres Verbandes – über 100 Punkte und unter die besten 6 Landesverbände zu kommen.

**Allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Trainern, Übungsleitern, Funktionären und Mitarbeitern in den Vereinen und Stützpunkten in unserem Verband danken wir ganz herzlich für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit im Nachwuchs- und Spitzenbereich!**

Landesausschuss Leistungssport

Die Zusammensetzung des Ausschusses war und ist entsprechend der Leistungssportstrukturen (TSP / LSP / BSP) und der Fachkompetenz (Bundestrainer/Disziplintrainer) ausgerichtet. Allen Mitgliedern gilt ebenfalls unser herzlicher Dank für ihre zusätzliche Arbeit im Landesausschuss Leistungssport des LVS.

<b>Funktion</b>	<b>Person</b>
Vorsitzender	Dr. Gerald Voß
Leit. Landestrainer	Joachim Erdmann
Geschäftsführerin LVS	Annett Tschernikl
Wiss. Berater / IAT	Dr. Frank Lehmann
Vertreter BSP Chemnitz	Thomas Schönlebe
Vertreter BSP Leipzig	Ronald Stein
Vertreter BSP Dresden	Stefan Poser
Blocktrainerin Sprint	Erika Falz
Blocktrainer Wurf / BSP	Sven Lang
Blocktrainer Lauf	Andreas Michallek
Blocktrainer Sprung	Harry Marusch
Vertreter TSP	Erhard Schreiber
Vertreter TSP	Thomas Kleeberg
Vertreter Regionaltrainer	Erik Haß
Vertreter LA-Jugend	Lars Milde

14.02.18 Dr. Gerald Voß / Joachim Erdmann

## Zum Breitensport:

Auf dem Außerordentlichen Verbandstag des LVS am 29. März 2014 wurden Änderungen der Satzung und der Verwaltungsordnung des Leichtathletik-Verbandes Sachsen beschlossen, die den bisherigen Vizepräsidentenbereich Jugend- und Breitensport betrafen. Der Außerordentliche Verbandstag beschloss die Ausgliederung des Bereiches Jugend, der damit durch den auf dem Jugendverbandstag gewählten Jugendwart eigenständig im Präsidium vertreten wird.

Resultierend daraus lag seit dem 29.03.2014 der Schwerpunkt der Arbeit im Breitensport auf dem Gebiet des Sportes für Alle, der Freude an gemeinsamer Bewegung und der Förderung der eigenen Gesundheit unserer Verbandsmitglieder. Ziel unseres Breitensportangebotes soll die Einbeziehung aller Altersbereiche in eine leichtathletische Betätigung sein, die differenziert den Erwartungen unserer Breitensportlerinnen und Breitensportler entspricht. Bereits im Kindesalter sollen die Weichen gestellt werden, um unsere Mädchen und Jungen an unsere Sportart heran zu führen, Eine breite Basis ist für einen erfolgreichen Leistungssport die beste Voraussetzung für die Entdeckung und Förderung der Talente. In der Kinderleichtathletik werden neue Wege gesucht, damit die Kinder Freunde an unserer Sportart haben und nicht nach kurzer Zeit unsere Vereine wieder verlassen. Dies ist kein einfacher Weg, denn auch unsere Kleinsten wollen schon Erfolge sehen. Die spielerische Verbindung von leichtathletischen Elementen hin zu einer altersgerechten leistungsbezogenen Entwicklung ist ein komplizierter Prozess und bedarf einer sehr engen Zusammenarbeit der Bereiche Leistungssport und Breitensport.

Der Bereich Breitensport umfasst weiterhin die beiden sportlich attraktiven Bereiche der Laufbewegung und des Seniorensportes. Die Laufkommission und die Seniorenkommission sind im LVS sehr aktive Kommissionen, die sich permanent um die anstehenden Aufgabenstellungen kümmern, Lösungen erarbeiten und praktisch an deren Umsetzung arbeiten.

### **Laufbewegung**

Im Freistaat Sachsen gibt es eine sehr aktive Laufszene, die sich breit gefächert aufstellt.

Leistungsorientierte Läuferinnen und Läufer prägen das Bild der Landesmeisterschaften und der einzelnen Ranglistenwettbewerbe. Unser Lichtenauer Sachsen-Cup als ranghöchste Laufserien Sachsens, die man mit Recht auch als die Formel 1 unter den Ranglistenwettbewerben bezeichnen kann, wurde 2017 zum 13. Mal durchgeführt. Seit 2009 (6850 TN) haben sich die Teilnehmerzahlen am L-SC um ca.2000 TN pro Jahr erhöht. In den Jahren 2012-2016 konnte eine konstant hohe Zahl an Starterinnen und Startern im LSC erreicht werden. Leider verhinderte 2017 das Sturmtief HERWART die Durchführung des Glauchauer Herbstlaufes. 2600 Läuferinnen und Läufer hatten für den GHL vorgemeldet und damit wären wieder mehr als 10.000 Teilnehmer/innen im Lichtenauer Sachsen-Cup 2017 am Start gewesen. Die positive Außenwirkung des Lichtenauer-Sachsen Cups zeigt sich ganz deutlich am Interesse von Laufveranstaltern für die Ranglistenläufe gelistet zu werden. Eine sehr schwere Aufgabe für die Mitglieder der Laufkommission mit ihrem Kommissionsvorsitzenden Jens Dzikowski. Sie stellen sich dieser Aufgabe und sind ständig bestrebt, eine Auswahl der Läufe zu treffen, die auch den Interessen unseres Hauptsponsors, den Lichtenauer-Mineralquellen, gerecht werden. Den Mitgliedern der Laufkommission des LVS ein großes Dankeschön für ihre Arbeit, die viele komplizierte Entscheidungen notwendig macht und mit Sicherheit nicht subjektiv geprägt sind. Durch das große Interesse an dieser Laufserie wird es jährlich schwerer, eine objektive Auswahl dafür zu treffen. Die Kommissionsmitglieder haben dazu neue, nachvollziehbare Auswahlkriterien entwickelt und haben diese öffentlich gemacht, um für alle Bewerber klare Regeln zur Verfügung zu stellen.

Für 2018 sieht die Prognose wieder eine sehr gute Beteiligung vor, denn es sind mehrere Läufe mit großen zu erwartenden Starterfeldern im Programm des Lichtenauer Sachsen-Cups. Mit dem Freiburger Adventslauf 2017, dem 1. Wertungslauf 2018 mit mehr als 1000 Finishern, ist schon ein klasse Start gelungen.

Besonders erwähnenswert ist an dieser Stelle die hervorragende Zusammenarbeit mit den Lichtenauer Mineralquellen, die sich in den vergangenen Jahren immer besser entwickelt hat. Wir als LVS hatten schon eine Reihe von Wünschen an unseren Hauptsponsor und sie wurden "erhört". Mit Katharina Voit steht eine sehr gute Marketing-Managerin bei Lichtenauer an unserer Seite, die ein sehr offenes Ohr für die Läuferinnen und Läufer des Lichtenauer Sachsen-Cups hat.

Die 12 Wertungsläufe des Lichtenauer SC sind nur ein kleiner Teil der in Sachsen stattfindenden Laufveranstaltungen. Neben den Landesmeisterschaften im Straßenlauf bis hin zur Marathondistanz gibt es mittlerweile ca. 250 organisierte Läufe. Die Palette dabei umfasst Läufe der Kreisranglisten bis hin zu den großen Marathonläufen, die mehrere Tausend Läuferinnen und Läufer in ihren Bann ziehen. Immer stärker werden die Teilnehmerzahlen an den kommerziell organisierten Läufen, so zum Beispiel am Team-Challenge der Laufszene Sachsen in Dresden, der 2017 mehr als 20.000 TN zählte. Die Organisatoren

dieser Läufe, die Laufszene Sachsen GmbH, verweigern sich bisher leider unserem solidarischen Prinzip der Laufgebühren. Hier liegt ein Schwerpunkt der Arbeit des VP Breitensport für das Jahr 2018. Zum ersten Mal seit 25 Jahren stieg die Zahl der bei allen elektronisch erfassbaren Läufen im Freistaat ins Ziel gekommenen Läuferinnen und Läufern die 115.000er Marke.

Diese große Anzahl von Menschen, die sich in Sachsen dem Laufen verschrieben haben, steht aber im krassen Widerspruch zu den Teilnehmerzahlen an den Landesmeisterschaften im Straßenlauf. Zum Beispiel war und ist es noch ein beschwerlicher Weg vor allem bei den attraktiven 10 km-LM eine große Beteiligung zu erreichen. Bei den LM Marathon ist die Teilnehmerzahl noch geringer, hat aber hier auch Gründe, die in der Distanz selbst liegen. Hunderte attraktive Marathons sind für unsere Sportler/innen im Angebot und für eine LM im Marathon entscheidet man sich nicht sehr oft. Aber unser Landesverband hat sich entschieden, auch diese Distanz in seinen Wettkampfkalender aufzunehmen, um damit ein umfassendes Meisterschaftsprogramm seinen Mitgliedern anzubieten. Die Crossläufe nehmen eine sehr positive Entwicklung seit 2011. Eine große Aufgabe für das kommende Jahr wird es deshalb sein, mehr Läuferinnen und Läufer in unsere Vereine zu integrieren die sich auch für den Startpass anmelden und Landesmeisterschaftsläufe zu echten Highlights machen.

Leider ist zu verzeichnen, dass immer mehr Organisatoren von Laufveranstaltungen ihre Läufe nicht beim LVS anmelden. Vor allem betrifft dies die kommerziell organisierten Läufe. Hier ist ein echtes, vor allem in finanzieller Hinsicht, Ungleichgewicht entstanden, das einer Lösung bedarf. Der Verbandsrat des DLV hat dazu die Einführung des Lauf- (Finisher) Euro beschlossen, der für alle durchgeführten Läufe (caritative Läufe ausgenommen) ab 2016 praxisrelevant ist.

### **Laufabzeichen**

Im Jahr 2007 wurde die Laufabzeichen-Bewegung durch den DLV ins Leben gerufen und es wurde auch in unserem Landesverband mit 351 Beteiligten ein etwas verhaltener Start. Im Jahr 2010 wurde mit 4.049 TN die bisher höchste Beteiligung erreicht und wurde zum Maßstab für den Berichtszeitraum. Leider konnte dann dieses hervorragende Ergebnis bis 2017 nicht wieder erreicht werden.

2017 wurde wie in den vergangenen Jahren weiter an der Gewinnung von Schülerinnen und Schülern für unsere Sportart gearbeitet. Ein bewährtes Mittel dazu ist die Beteiligung an den Aktionen des DLV-Lauf-, Walking- und Nordic-Walking Abzeichens. In den einzelnen Schulkategorien von der Grundschule bis hin zu den Berufsschulen und den Vereinen wurden die besten Teilnehmer gesucht. Es wurde ein gutes Ergebnis auch 2017 wieder erreicht, ist aber bei Weitem noch nicht zufriedenstellend. Hier bedarf es weiterer größerer Anstrengungen, vor allem in der Zusammenarbeit des Vizepräsidentenbereiches Breitensport mit den Schulträgern.

### **Seniorenport**

Neben der Laufbewegung ist der Seniorensport ein wichtiger Bestandteil im Vizepräsidentenbereich Breitensport. Eine starke Seniorenkommission unter Leitung von Lutz Scheffler hat sich intensiv mit den Problemen in der Seniorenleichtathletik beschäftigt, Lösungen erarbeitet und was ganz wichtig war, an der praktischen Umsetzung aktiv mitgewirkt. Viele der Mitglieder der Kommission sind selbst sehr aktive Seniorensportler und können aus ihrem persönlichen Erfahrungsschatz wertvolle Hinweise für die Kommissionsarbeit geben. Die Kommissionsmitglieder haben ein großes Aufgabenspektrum zu bewältigen und im Berichtszeitraum hat sich die Effektivität ihrer Arbeit unter Leitung von Lutz Scheffler enorm erhöht. Ein großes Dankeschön an alle Kommissionsmitglieder für ihre Arbeit im vergangenen Jahr.

### **Große sportliche Erfolge unserer Seniorensportlerinnen und -Sportler prägen das Jahr 2017**

Im vergangenen Jahr haben unsere Seniorinnen und Senioren wie bereits in den vergangenen Jahren eine sehr große Anzahl nationaler und internationaler Erfolge errungen. Das oft zitierte olympische Motto: "Dabei sein ist Alles" prägt in vielen Fällen nicht die Teilnahme unserer Seniorensportler/innen. Man kann schon sagen: "Vorn dabei sein ist das Ziel" drückt die Einsatz- und Leistungsbereitschaft bei ihren Wettkämpfen besser aus.

### **Die Deutschen Meisterschaften 2017 in Zittau - ein großartiges Ereignis**

Die Zittauer Leichtathleten der HSG Turbine Zittau sind erprobt in der Durchführung großer nationaler und internationaler Wettkämpfe und sie haben diese auch immer klasse vorbereitet und durchgeführt. Mit den Europameisterschaften 2012 und den Deutschen Meisterschaften 2015 konnten sie umfangreiche Erfahrungen sammeln und diese haben sie bestens auch wieder 2017 umgesetzt. Sonja Bratoew und ihre Mannschaft haben kontinuierlich auf die diesjährigen DM hingearbeitet, stark unterstützt durch die Stadtverwaltung von Zittau mit dem Oberbürgermeister Thomas Zenker an der Spitze und zahlreichen Sponsoren, die beeindruckt von den bisherigen Wettkämpfen im Weinauparkstadion waren und auch diesmal wieder mit im Boot waren. Es wurden drei sehr erfolgreiche Tage und dies nicht nur für die 119 sächsischen Starterinnen und Starter, denn Ingrid Meier vom LAC Quelle Fürth krönte mit ihren 2

Weltrekorden in der W70 diese Meisterschaften. Ihre 14,73 s über die 100 m und die 31,30 s über 200 m lief sie bei zulässigem Rückenwind und ihr Vorsprung in beiden Läufen war enorm. So kam über die 100 m die 2. mit mehr als 1 Sekunde Rückstand ins Ziel, eine Welt über diese kurze Sprintstrecke. Ein tolle und sehr sympathische Frau, die sich bei ihrer Siegerehrung im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die klasse Organisation bedankte. Ihr in nichts nach stand unsere Ulrike Hiltcher (W65), die in ihrer Heimatstadt 5 mal an den Start ging und 5 Mal eine Medaille erkämpfte. 3 fache Goldmedaillengewinnerin und damit hat sie jetzt 80 Deutsche Meistertitel auf ihrem Konto. Ihr gebührt unsere ganz besondere Hochachtung, denn nach ihrer Fußfraktur beim Hürdenlauf im Frühjahr dieses Jahres und nach nur wenigen Trainingswochen, jetzt wieder solche großartigen Leistungen.

Unsere sächsischen Leichtathletinnen und Leichtathleten waren wie bereits 2015 in Zittau sehr erfolgreich am Start. Insgesamt gewannen sie 94 Medaillen bei dieser DM, davon 29 Goldmedaillen. Hier dominierten unsere Damen, denn 19 davon gehen auf ihr Konto. Insgesamt haben aber die Männer 2 mehr auf ihrem Konto. Hier steht es 48 zu 46 für das starke Geschlecht.

Neben Ulrike Hiltcher gab es weitere sehr erfolgreiche sächsische Starter/innen. Doppelsiege konnten in den Einzeldisziplinen Dr. Birgit Burzlaff (W50-Sportfreunde Neukieritzsch 21), Kathrin Lauterbach ((W50) WSG Schwarzenberg-Wildenau), Petra und Lutz Herrmann (beide AK 55 und beide SG Vorwärts Frankenberg) und Brigitte Bondat (W55) vom SSV Heidenau feiern.

Weitere Deutsche Meisterinnen, bzw. Meister wurden:

In der W40 Steffi Schöler vom VfL Pirna-Copitz, in der W45 Heike Martin vom LAC Erdgas Chemnitz, die überlegen die 100 m gewann. In der W55 Carmen Grell von den Sportfreunden Neukieritzsch 21 und Dr. Angela Müller vom Dresdner SC 1898.

Hinzu kommen noch die Meistertitel von Christina Friedrich und Christine Kaiser (beide LG Neiße in der W60 und Gisela Rabich in der W70 vom SC DHfK Leipzig. Bei den Männern gelang dies Mario Renner (LG Neiße) in der M60, Thomas Partzsch (Döbelner SV), der sich bereits im ersten Wettkampf verletzte und die Weiteren nicht mehr mit vollem Krafteinsatz absolvieren konnte. Hans-Jürgen Pfeiffer vom SV Vorwärts Zwickau in der M75 gewann ebenfalls Gold, genauso wie Dominik Lewin vom LV 90 Erzgebirge und Mario Lohmann von der LG Mittweida in der M35. Über den deutschen Meistertitel haben sich auch Tilo Bähr vom LSV Pirna in der M50 und Holger Benz vom USV TU Dresden in der M55 gefreut. Und noch eine Goldene gab es; für unseren ältesten sächsischen Teilnehmer. Horst Fuhrmann vom TuS Dippoldiswalde er wird im Januar 2018 90 Jahr alt und ging in Zittau in vier Disziplinen an den Start. Kugel, Diskus, Hammer und Speer. Gold im Diskuswurf und Silber im Speer und Hammerwurf. Untröstlich war er über seinen 4. Platz im Kugelstoßen; er wollte 4 Medaillen, freute sich aber über das Lob seiner AK-Kameraden und deren Einschätzung: " Horst hat immer einen lockeren Spruch auf den Lippen, vergisst nichts und weiß alles". Ihm einen besonderen Glückwunsch und noch viele gesunde Jahre.

Diese großen deutschen Meisterschaften in dieser Qualität durchzuführen, ist aber auch nur möglich, wenn neben den Organisatoren das entsprechend qualifizierte Personal zu Verfügung steht. In Zittau stand es mit großer Einsatzbereitschaft zur Verfügung. Stellvertretend an dieser Stelle unsere 100 Kampfrichter mit dem Kampfrichterwart Michael Idler an der Spitze und das schnell und mit hoher Qualität arbeitende Wettkampfbüro mit seinem Leiter Frank Kohser. Nicht zu vergessen das Team der Siegerehrungen mit Dr. Ernst Richter und Jörg Gullus, der Platzbau und die Jury, sowie die ca. 100 Helferinnen und Helfer, die meist im Hintergrund zum Gelingen der DM beitrugen.

## **Die 20. Europameisterschaften der Senioren - 45 Medaillen für Sachsen**

Vom 27. Juli bis zum 06. August traf sich im dänischen Aarhus die europäische Leichtathletik-Elite im Seniorenbereich zu ihrem diesjährigen Wettkampfhöhepunkt. Mit dabei 40 sächsische Athletinnen und Athleten, die bereits 4 Wochen bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Zittau sehr erfolgreich am Start waren. Unsere EM-Starterinnen und Starter haben in Aarhus bewiesen, dass sie auch auf europäischer Ebene vorn mithalten können und mit 14 Europameistertiteln, 15 Vize-Europameistern und 16 Bronzemedailles haben sie einen großen Anteil am überlegenen Gesamtdeutschen Erfolg. Deutschland hat mit insgesamt 407 Medaillen (148/127/132) mit großem Vorsprung von 199 Medaillen vor Großbritannien und Finnland Platz 1 in der Medaillenwertung belegt. Ein super Ergebnis und unsere sächsischen Teilnehmer/innen haben 10 % aller deutschen Medaillen bei 20 Landesverbänden dazu beigetragen.

Man kann schon zu recht bei unseren Frauen von "Goldmädels" sprechen, denn sie haben 12 der 14 sächsischen Goldmedaillen in den Ergebnisprotokollen stehen. Die "Ehre der Männer" rettete Domink Lewin vom LV 90 Erzgebirge in der M35. Er holte Gold im Kugelstoßen (15,05 m) und im Speerwurf (54,59 m).

Aber noch erfolgreicher als Dominik Lewin waren zwei Damen. Übertrendend das Ergebnis von Ulrike Hiltcher (LG Neiße) in der W65, die 5 mal auf dem obersten Siegerpodest stand und dazu noch eine Bronzemedaille erkämpfte. Sie gewann die 200 m (32,23 s), die 300 m Hü. (58,58 s) und den Siebenkampf mit 5564 Punkten. Dazu kommen noch die Titel mit der 4x100 m und der 4x400 m Staffel. Auf drei Titel kann auch Heike Martin (W45) vom LAC Erdgas Chemnitz sein, die die 100 m (12,88 s) und die 200 m (26,66 s) dominierte und die 4x100 m in ihrer AK zu Gold führte.

Mit drei Medaillen kehren aus Aarhus Dr. Kristina Hanke (W65) vom SSV Heidenau, Petra Hermann (W55) von der SG Vorwärts Frankenberg, Dietmar Müller (M60) vom LSV Pirna und Dr. Harald Kraut (M85) vom Post SV Chemnitz nach Sachsen zurück. Zwei von ihnen mit einem Europameistertitel, Dr. Kristina Hanke gewann den Speerwurf mit 28,79 m und Petra Hermann den Dreisprung mit 10,56 m. Weitere Europameistertitel erkämpften Karin Illgen (W75) vom SC DHfK Leipzig im Diskuswurf mit 20,91 m (+ Bronze im Kugelstoßen) und Mandy Junghans (W40) vom Dresdner SC mit der 4x400 m Staffel. mit der 4x100 m Staffel hatte sie bereits Silber gewonnen.

Weitere sächsische Medaillengewinner/innen sind Christina Friedrich (W60-TSG KW Boxberg), Lutz Herrmann (M55-SG Vorwärts Frankenberg), Daniel Klaus (M40-LAC Erdgas Chemnitz), Manfred Kunze (SV Motor Hainichen), Dr. Angela Müller (W55-Dresdner SC), Claudia Trache (W40-USV TU Dresden), Gert Schmidt (M55-TLV Freiberg), Uwe Schröter (M55.LG Vogtland), Brit Schröter (W40-LG Vogtland) und Daniela Kliche (W35-LG Neiße). Christina Friedrich war dabei 2 mal erfolgreich (2. im Dreisprung und 3. mit der 4x100 m Staffel. 2 mal standen auch Brit Schröter (3. im 5000 m Bahngehen und 3. im 10 km StraÙengehen) und Gert Schmidt (2. über 1500 m und 3 über 800 m) auf dem Siegerpodest.

Vier weitere Vize-Europameistertitel gingen ins Vogtland in der Mannschaftswertung des StraÙengehens. Brit Schröter (W35), Karin Stasch (W45), Stefan Werner (M50) und Uwe Schröter (M50) von der LG Vogtland haben auch in Aarhus ihre Stärke im Gehen bewiesen und für Brit Schröter war es damit die 3. Medaille bei diesen Europameisterschaften. Brit und Uwe Schröter wurden entsprechend den internationalen Bestimmungen in der Mannschaftsbesprechung für die Teamwertung in die jeweils untere AK eingeordnet.

Nicht alle Erfolge unserer Seniorensportlerinnen und -Sportler konnten hier dargestellt werden, aber alle haben unsere Hochachtung verdient. Herzlichen Glückwunsch an Alle, verbunden mit dem Wunsch, dass ihnen noch viel Gesundheit zu Teil wird.

Der Seniorensport im LVS ist eine zuverlässige Größe in unserem Verbandsleben und wird auch von allen Gremien mit Anerkennung bedacht. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Vizepräsidentenbereich Breitensport, in den Vereinen und allen Seniorensportlerinnen und Seniorensportlern unseres Verbandes. Herzliche Glückwünsche unseren Medaillengewinnern/innen bei LM, DM und Europameisterschaften. Vor uns stehen 2018 neue, große Aufgaben. Die neue Struktur des Vizepräsidentenbereiches Breitensport muss mit noch mehr Leben erfüllt werden und unseren Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich für die kommenden Wettkämpfe große Erfolge.

Jörg Fernbach  
Vizepräsident Breitensport.

### **Zum Kinder- und Jugendsport:**

Auch im Jahr 2017 gehörte der Bereich Kinder- und Jugendsport zum festen Bestandteil der Verbandsarbeit im Leichtathletik-Verband Sachsen (LVS). Er prägte in vielen Zügen das Verbandsleben und formte den Fair-Play Gedanken. Die Jugendarbeit ist die Basis dafür, dass soziale Kompetenzen nicht nur erlernt, sondern auch praktiziert werden. Die Aufgaben hierfür sind klar definiert:

- Mitgliedergewinnung
- Sozial – integrative Wirkung der Vereine
- Fitness und Gesundheitsförderung
- Basis für den Nachwuchsleistungssport

Bewegung, Spiel und Sport leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Aus diesem Grund ist der gesamte Kinder- und Jugendsport im Breitensportbereich ein wesentlicher Schwerpunkt, dem wir wie jeder andere Sportfachverband auch, große Aufmerksamkeit schenken.

Unsere Leichtathletikabteilungen im Verband bieten mit ihren Strukturen und Angeboten vielseitige Möglichkeiten um die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Sinne von Laufen, Springen und Werfen zu berücksichtigen.

Der Leichtathletik-Verband Sachsen hat gegenwärtig über 14.050 Mitglieder in den Vereinen. Über 7.000 Kinder und 1.450 Jugendliche betreiben aktiv die Sportart Leichtathletik.

Die Arbeit des Landesausschuss Kinder- und Jugendsport stand ebenfalls ganz im Zeichen dieser Zielstellung: Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Kontakte zu den Schulen aufzubauen, um Kinder und Jugendliche für die Leichtathletik zu begeistern. In diesem Zusammenspiel ist gewährleistet, dass besonders talentierte Kinder ebenso zielgerichtet gefördert werden wie Kinder und Jugendliche mit mangelnden Bewegungserfahrungen. In unserer Arbeit setzen wir auf bewährtes und Erfahrungen.

Der Landesausschuss Kinder- und Jugendsport besteht gegenwärtig aus 10 Mitgliedern. Eine Jugendsprecher-Stelle ist unbesetzt. Die Zielsetzung für 2017 bestand darin, auch diese vakante Stelle zu besetzen. Leider ist uns dies nicht gelungen.

### **Kinderleichtathletik**

Die Resonanz zur Kinderleichtathletik hat deutliche Zuwächse erhalten. Nach dem der Landkreis Zwickau in den letzten Jahren als Pilotregion fungiert hat, haben viele Kreise in Sachsen (z.B. Vogtland) weitere Kinderleichtathletik-Veranstaltungen initiiert. Eine durchaus positive Entwicklung, welche auch in 2018 fortgesetzt werden sollte.

### **LVS–Sprint–Cup**

Auch im Jahr 2017 wurde das Projekt „Wer sind die schnellsten Sprinter in Sachsen – der LVS–Sprint–Cup“ umgesetzt.

An den Vorausscheiden in den Talentstützpunkten beteiligten sich über 1250 Schüler. Die besten drei jeder Altersklasse qualifizierten sich für das Landesfinale. Ca. 250 Sportler der AK 8 bis 11, so viele wie noch nie, waren zum Landesfinale in der Chemnitzer Leichtathletikhalle angereist, um die schnellsten Nachwuchssprinter 2017 zu küren. Der Chef-Organisator Ronny Kempe hat mit seinem Team eine tolle Arbeit geleistet.

### **Schülerländerkämpfe**

Nicht wegzudenken in unserem Wettkampfkalender sind die traditionellen Schüler- Vergleichswettkämpfe. In Bogatynia (Polen) traten die Sachsen gegen Nordböhmen und Niederschlesien an. Die Landesauswahl Sachsen konnte in diesem Jahr ihren Vorjahreserfolg wiederholen.

Die Sportler der Jugend U14 trafen sich in Mülsen (Sachsen)- Ausrichter SG Motor Thurm - traditionell mit Sachsen–Anhalt und Thüringen zum Mitteldeutschen Vergleich. Nach Platz 2 im Vorjahr konnte sich die junge „Sachsenauswahl“ in diesem Jahr den Sieg sichern.

### **Sonstiges**

Der Landesausschuss Kinder- und Jugendsport hat sich in seiner Sitzung am 15.11.2017 dafür ausgesprochen, dass bei Wettkämpfen auf Landesebene, im Jugendbereich, die Ehrung vom Sieger beginnend bis Platz 3 bzw. Platz 6 erfolgt. Diese Ehrungsreihenfolge gilt auch als Empfehlung für Regional- und Vereinswettkämpfe.

Dem Sieger (Landesmeister) des Wettkampfes gebührt die Ehre, die Zeremonie der Siegerehrung am Längsten zu erleben. Bei Deutschen Jugendmeisterschaften wird diese Ehrungsreihenfolge bereits seit Jahren praktiziert.

Um die Jugendarbeit im LVS in den kommenden Jahren wieder erfolgreich gestalten zu können, bedarf es einer personellen Neuorientierung. Aus beruflichen Gründen hat der Jugendwart Michael Geyer zum 31.12.2017 sein Amt nieder gelegt.

## Zur Öffentlichkeitsarbeit:

In den vergangenen Jahren hat sich in der Öffentlichkeitsarbeit für den Leichtathletik-Verband viel bewegt und verändert. Ging es am Anfang der letzten Legislaturperiode oft um die Finanzierbarkeit der gedruckten Medien, im Besonderen dabei um das Verbandsorgan, konnte 2017 eine neue Qualität der ÖA erreicht werden.

Es gab viele Diskussionen um das Verbandsorgan. Die Digitalisierung in der Medienlandschaft, die Kostenproblematik und die höheren qualitativen Erwartungen an das VO erforderten eine umfassende Diskussion zu diesem Thema. Im vergangenen Jahr wurde noch einmal eine umfassende Untersuchung zum Thema: "Wie weiter mit dem Verbandsorgan ab dem Jahr 2017" durchgeführt. Im Ergebnis dieser Untersuchungen wurde eine demokratische Entscheidung getroffen, die sicher nicht bei jedem unserer Verbandsmitglieder positiv aufgenommen wurde, aber den Mehrheitsverhältnissen entsprach. In diese Entscheidung wurde auch die Entwicklung auf dem Gebiet der elektronischen Medien mit einbezogen. Konkret bedeutet diese Entscheidung, dass das gedruckte Verbandsorgan 2017 nicht fortgeführt wird und mit der Ausgabe 06/2016 die letzte gedruckte Ausgabe seit 1993 erschienen ist.

Der Druck des Jahrbuches des LVS wurde mit Beschluss des Verbandsrates 2014 eingestellt. Im Gegenzug dazu wurde eine völlig neue Homepage gestaltet, die wesentlich mehr Aussagekraft hat und viele Möglichkeiten zur Verbesserung der Attraktivität und Nutzungsmöglichkeit bietet. (Anmerkung: Durch eine private Initiative von Jens Häckert (Sportfreunde Neukieritzsch) gibt es jetzt ein gedruckte Bestenliste/Ergebnisliste in Buchform, die von ca. 40 unserer Mitglieder erworben wurde).

Alle Daten vom Wettkampfkalender bis hin zu den Wettkampfergebnissen, den Rekorden und Bestenlisten, sowie den aktuellen NEWS des Verbandes sind optisch besser aufbereitet und sind weiterverwendbar. Die Fotos können vergrößert und gedruckt werden, die Beiträge können mit mehr als einem Foto versehen werden und mit der Einordnung eines Such- und Archivmoduls können die eingestellten Beiträge jederzeit wieder abgerufen werden.

Die neue Homepage hat wesentlich zur Verbesserung der Attraktivität, aber auch zur Erhöhung des Informationsgehaltes dieses Teils der Öffentlichkeitsarbeit beigetragen. Die aktuellen Zugriffszahlen bestätigen dies eindrucksvoll. 465.862 Besucher der HP des LVS bedeuten eine erneute Steigerung um 61.160 zum Jahr 2016 und eine Gesamtsteigerung gegenüber 2015 um 119.927. 1.948.571 Seiten wurden insgesamt aufgerufen. Beindruckend auch die Zahl der Hits: 8.223.482, die aber im Gegensatz zu der Steigerung der Gesamtzugriffszahlen zurückging. Ursache ist das zielgerichtete Arbeit mit der HP, die kontinuierlich den Anforderungen angepasst wird. Die meisten Zugriffe im Berichtszeitraum auf die HP erfolgten im Januar 2018, 47.530 Dies war die bisher höchste Zahl an Zugriffen nach den 44.054 Zugriffen im Juni 2015 seit dem Aufbau der neuen HP. Unsere HP wird immer mehr zu einem wichtigen Arbeits- und Informationsinstrument, bei annähernd gleicher Mitgliederanzahl in unserem Verband. Dies ist nicht nur ein Beweis dafür, dass die neue HP sehr gut angenommen wird, sondern sie ist auch eine gute Grundlage zur Gewinnung weiterer Partner im Sponsorenbereich.

Mit dem Cross-Media Team der Hochschule Mittweida wurde eine Imagekampagne ins Leben gerufen, die das Ziel hatte, unsere Sportart vor allem in die neuen Medien noch besser einzuordnen. Der Titel der Kampagne "Zu Helden wachsen" wies auf die Möglichkeiten der Leichtathletik hin, in allen Altersbereichen aktiv sein zu können, Erfolge zu erzielen und für die eigene Persönlichkeitsentwicklung und im gesundheitlichen Bereich positiv unterwegs sein zu können. Im Zusammenhang mit dieser Kampagne haben wir als Verband eine eigene Facebook-Adresse ins Netz gestellt, die bereits in den ersten Monaten gut angenommen wurde und sich 2017 gut weiterentwickelt hat. 69.000 Nutzer können gegenwärtig damit erreicht werden.

Ein Schwerpunkt in der Öffentlichkeitsarbeit war in jeder Hinsicht, die ÖA nach außen wesentlich zu verbessern. Den Leichtathletik-Verband Sachsen regional und überregional in allen Medien seiner bedeutenden Rolle als Olympische Kernsportart Nr. 1 optimal darzustellen, war in der Vergangenheit noch nicht stark ausgeprägt. Ob in der Presse, dem Fernsehen, oder dem Rundfunk, die Leichtathletik war eine Randsportart in deren Berichterstattung. Kommerzielle Dinge spielen bei den Medien sicher eine große Rolle, aber ihnen die Einzigartigkeit der Leichtathletik zu vermitteln, war eine Möglichkeit ihr "Sichtfenster" zu erweitern. In kleinen Schritten geht dies nur, aber wir haben erfolgreich die ersten Schritte getan und werden diesen Weg weiter gehen. Einige Erfolge können sich schon sehen lassen. Mit den Sportredaktionen der großen Printmedien in Sachsen, der Freien Presse, der Leipziger Volkszeitung und der Sächsischen Zeitung besteht eine gute bis sehr gute Zusammenarbeit und mit dem Mitteldeutschen Rundfunk hat sich kontinuierlich eine immer bessere Kooperation auf den Gebieten Fernsehen, Radio und Internet entwickelt

Wir alle wissen, dass es vor allem die Leistungen unserer Hochleistungssportlerinnen und Sportler sind, die die Zuschauer/Hörer/Reader interessieren und damit für die Medien interessant sind. Deshalb an dieser Stelle eine Bitte, aber auch ein Angebot an die Trainer/innen, aber auch an die Sportler/innen selbst: Jede Information hilft und wird aktiv umgesetzt. Mit einer guten Öffentlichkeitsarbeit sind viele positive Dinge für den Leichtathletik-Verband Sachsen, angefangenen von Neugewinnung für den LVS, bis hin zur Lösung von Problemen (Investitionen in LA-Stadien), etwas leichter in der Praxis umsetzbar.

Jörg Fernbach / Pressesprecher

**Zu den Finanzen:**

Im Berichtszeitraum 2017 konnte unser Verband auf der Basis eines soliden Haushaltes arbeiten. Mit dem Doppelhaushalt 2017/18 besteht momentan eine stabile Situation der Bereitstellung der Fördermittel des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Landessportbund Sachsen. Im Jahr 2017 konnte der LVS auf eine erhöhte Förderung im Bereich des Projektes TEW zurückgreifen. Dadurch sind wir natürlich gezwungen, erhöhte Eigenmittel im Bezug der 10% nachzuweisen. An diesem Punkt stoßen wir langsam an die Grenzen. Besonderes Augenmerk müssen wir daher in Zukunft auf die Akquirierung von Sponsoren und Spendengebern o. ä. legen. Der Vizepräsident Finanzen/Marketing wird in seinem Bericht zum Jahresabschluss 2017 und Plan 2018 näher auf die Finanzproblematik eingehen.

Annett Tschernikl, Geschäftsführerin des LVS

**Zum Lehrwesen:**

Im Jahr 2017 fand eine C-Trainerausbildung „Grundlagentraining AK 11 bis 15“ in drei Teillehrgängen an den Sportschulen in Werdau und auf dem Rabenberg statt. Es nahmen 22 Übungsleiter und Übungsleiterinnen an dieser Ausbildung teil und es erwarben alle nach erfolgreich bestandener Prüfung ihre Trainer C-Lizenz.

An den drei Fortbildungen in Chemnitz, Dresden und Leipzig nahmen jeweils 12-30 Trainer und Trainerinnen teil. Zudem besuchten über 120 Trainer und Trainerinnen die LVS-Trainertagung in Leipzig. Nach den Referaten erfolgte erstmalig in diesem Rahmen die Kaderberufung.

Seit Ende 2017 gibt es einen Bereich „Lehrwesen“ auf der Homepage des LVS.

Zum 3.11.2017 gibt es im LVS 424 LizenzinhaberInnen (2016: 351).

	Chemnitz	Dresden	Leipzig	gesamt
<b>A*</b>	0	4	7	11
<b>B</b>	35	51	72	158
<b>C</b>	68	82	105	255
	<b>103</b>	<b>137</b>	<b>184</b>	<b>424</b>

Christian Gustedt, Lehrwart des LVS

**Zu Ehrungen und Auszeichnungen:**

Im Jahr 2017 wurden nach entsprechender Antragstellung und Bestätigung durch das Präsidium des LVS folgende LVS-Auszeichnungen vergeben:

1x Ehrenplakette, 10x Ehrennadel in Gold, 8x Ehrennadel in Silber und 29x Ehrennadel in Bronze.

Die Auszeichnungen wurden wie in den vergangenen Jahren in einem würdigen Rahmen übergeben.

Dietmar Ziller, Vorsitzender Kommission Ehrungen/Auszeichnungen des LVS